

Bericht zum Atemschutz Übungstag der Feuerwehr Wemding



Datum: 22.03.2025
Ort: Feuerwehr Wemding

Beginn: 8:30 Uhr
Verfasser: Berber Noah

Ende: 12:30 Uhr

Einleitung:

Am 22.03.2025 führte die Feuerwehr Wemding eine umfassende Atemschutzübung durch, um die Einsatzbereitschaft und das Wissen der Atemschutzgeräteträger zu testen und weiter zu verbessern. Ziel der Übungen war es, die Teilnehmer sowohl theoretisch als auch praktisch in verschiedenen Bereichen des Atemschutzes und der Einsatzvorbereitung zu schulen. Die Übungen bestanden aus mehreren Stationen, die sowohl sportliche als auch fachliche Elemente beinhalteten.

Theoretische Ausbildung:

Zu Beginn der Übung wurde eine theoretische Schulung durchgeführt, bei der die Teilnehmer wichtige Aspekte des Atemschutzes wiederholten.

Schwerpunkte der Theorieeinheit waren:

- Die Funktionsweise und richtige Handhabung von Atemschutzgeräten
- Sicherheitsbestimmungen und Gefahren bei Atemschutzeinsätzen
- Notfallmaßnahmen und Rettungstechniken bei Atemschutznotfällen
- Das richtige Vorgehen im Atemschutzeinsatz → „Falsche Taktik großer Schaden“



Stationsübungen:

Im Anschluss an die Theorieeinheit wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt.

Sie durchliefen an diesem Tag:

Station 1: Bewegungslauf, Tischtennis und Federball

Bewegungslauf:

Das war ein anspruchsvoller Lauf, der sowohl Ausdauer als auch Beweglichkeit erforderte. Ziel war es, die körperliche Belastbarkeit der Teilnehmer unter Einsatzbedingungen zu steigern.



Tischtennis:

Diese Übung förderte die Koordination und schnelle Reaktionsfähigkeit der Teilnehmer. Sie mussten im schweren Schutzanzug schnelle und präzise Bewegungen ausführen, um den Ball über das Netz zu schlagen.



Federball:

Diese Übung diente zur Verbesserung der Hand-Augen-Koordination und des Reaktionsvermögens. Die Spieler mussten in der Gruppe einen Federball hin- und herspielen, wobei schnelle Bewegungsabläufe gefragt waren.

Bericht zum Atemschutz Übungstag der Feuerwehr Wemding



2. Station: Einsatzstellenhygiene / Verhalten bei Verrauchungen:

Hierbei wurden die Teilnehmer auf die möglichen gesundheitlichen Gefahren hingewiesen.



Sie übten die richtige Vorgehensweise zur Dekontamination nach dem Atemschutzeinsatz. Es wurde besonders auf die Wichtigkeit der schwarz/weiß - Trennung nach dem Einsatz hingewiesen, da sich Verschmutzungen von der Einsatzstelle schnell verteilen können, die andere Einsatzkräfte leicht aufnehmen können.



Dazu wurde auch das Verhalten einer Rauchentwicklung simuliert. Unter Einsatz des Überdrucklüfters konnte der Raum schnell wieder „Rauchfrei“ gemacht werden.

Station 3: Bedienung des Monitors an der Drehleiter:

An dieser Station wurde der Umgang mit der Drehleiter geübt. Hierbei lag der Fokus auf der Installation sowie der richtige Umgang des Monitors an der Drehleiter für die Brandbekämpfung.



Fazit und Ausblick:

Die Atemschutzübung der Feuerwehr Wemding war ein voller Erfolg und ermöglichte es den Teilnehmern, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Theorie und Praxis zu erweitern. Mit einer kleinen Brotzeit ließen wir unseren Übungssamstag am Bernhard-Meyr-Platz ausklingen und das Erlernte nochmals Revue passieren.

